

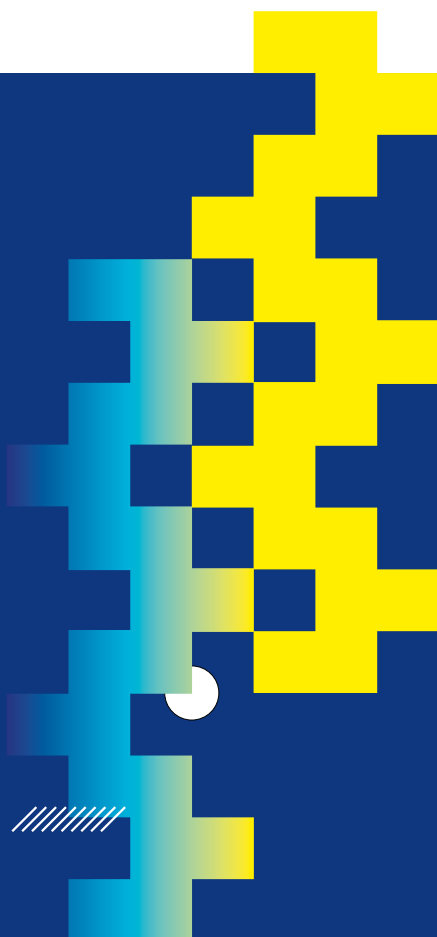
eupen

erleben



Die Stadt Eupen
wünscht Ihnen schöne
Festtage und ein frohes
neues Jahr 2026!

Q pavonet®



DIE KUNST,
SICHTBAR
ZU SEIN.

GRAFIKDESIGN . WEB . PRINT
SIGN+DISPLAY . SOCIALMEDIA
STRATEGIE . WWW.PAVONET.BE

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Am Stadthaus 1, 4700 Eupen
Tel.: 087/59 58 11 · www.eupen.be · info@eupen.be

Die Stadtverwaltung ist telefonisch erreichbar:

Montag-Freitag: 8:30-12 Uhr & 13-16 Uhr, donnerstags: bis 18 Uhr, samstags: 9-12 Uhr
(Juli/August: erster Samstag im Monat)

Standesamt: Tel. 087/59 58 38

Bevölkerungsdienst: Tel. 087/59 58 39

Ausländerdienst: Tel. 087/59 58 44

Renten- und Sozialdienst: Tel. 087/59 58 37 (von 13 bis 16 Uhr)

Alle anderen Dienste: Tel. 087/59 58 11

Nur auf Termin: Online-Terminvergabe über www.eupen.be



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und doch ist in unserer Stadt viel in Bewegung. Besonders der Wiederaufbau der Unterstadt nach der Flutkatastrophe prägt unser Stadtbild weiterhin. Die Arbeiten bringen Einschränkungen mit sich, doch sie sind ein Zeichen des Aufbruchs und der Hoffnung.

In dieser herausfordernden Zeit verdienen unsere lokalen Geschäfte und Betriebe besondere Unterstützung. Sie brauchen jetzt mehr denn je unsere Solidarität. Kaufen Sie bewusst hier bei uns ein - für eine lebendige Unterstadt von morgen.

Auch in anderen Bereichen tut sich viel: Der Eupener Sportbund blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück - mit einem Führungswechsel und zahlreichen Highlights wie dem Ladies Run. Diese Initiativen zeigen, wie engagiert unsere Vereinslandschaft ist.

Darüber hinaus erwartet Sie in dieser Ausgabe eine vielfältige Auswahl an Veranstaltungstipps für die Advents- und Weihnachtszeit. Eupen bietet viele Gelegenheiten, gemeinsam in festlicher Atmosphäre zusammenzukommen und das Jahr besinnlich ausklingen zu lassen.

Bitte achten Sie in der dunklen Jahreszeit besonders auf die Sicherheit der Fußgänger, insbesondere im Bereich der Straßenarbeiten in der Unterstadt. Seien Sie als Fußgänger gut sichtbar, vor allem Ihre Kinder.

Ich wünsche Ihnen von Herzen frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Joseph Thaeter

Schöffe für Sport, Vereine und Ehrenamt

Contenus en français

Vous souhaitez consulter un article en français ? Adressez-vous au service communication : 087/59 58 06, pr@eupen.be

Neues Schilsweg-Viertel nimmt sichtbar Gestalt an

4



Schönefeld wird zum Sportlermekka

5



Eupener Sportbund 2025

6

Ein bewegtes Jahr mit frischem Wind



Bürgerbeteiligung

7

Samstags in der Paveestraße

8

Lokale Vielfalt entdecken



Adventszauber in Eupen

10



Neues Schilsweg-Viertel nimmt sichtbar Gestalt an

von Jürgen Heck

Geplante Fertigstellung im dritten Quartal 2026



Die Operation am offenen Herzen geht weiter: Die Neugestaltung des Schilsweg-Viertels schreitet planmäßig voran und hat in den letzten Monaten Fahrt aufgenommen.

Gerade in den ersten Monaten nach dem Start im Mai 2024 ließ das Nadelöhr im weiteren Umfeld der Weserbrücke den Eindruck entstehen, dass die im wahrsten Sinne des Wortes „einspurigen“ Arbeiten nicht so recht in die Gänge kämen. Jetzt, nach fast 20 Monaten, präsentiert sich die Lage völlig anders.

Laut ursprünglichen Planungen betrafen die Arbeiten nicht nur die Regionalstraße Schilsweg, sondern auch die Weserbrücke sowie die Kommunalstraßen Fremereygasse, Bellmerin (vorderer Teil), obere und untere Haagenstraße sowie die Gülcherstraße (vorderer Teil).

Inzwischen hat man die Gelegenheit beim Schopf gepackt und das **Infrastrukturprojekt ergänzt**: So umfasst das Projekt nun auch die Hütte (bis zur Kreuzung Mühlenweg) und die Monschauer Straße (bis auf Höhe der Villa Peters). Zudem konnten die Versorger Arbeiten im Temsepark durchführen.

Viele Partner im Boot

Bei der Viertelneugestaltung ziehen viele Partner an einem Strang: neben der federführenden wallonischen Straßenbauverwaltung und der Stadt Eupen auch AIDE (Kanalbauarbeiten), Ores (Stromnetz), Resa (Gasnetz), SWDE (Wasserversorgung) sowie Go Fiber und Sofico (beide Glasfasernetz).

Das gesamte Projekt verfolgt zwei Zielsetzungen: die **Verbesserung der Mobilität** sowie die spürbare **Aufwertung der Lebens- und Aufenthaltsqualität**. Alles steht dabei unter der Prämisse von unten nach oben: zunächst die Kanalisation inklusive Hausanschlüsse, dann Wasser-, Strom-, Gas- und Glasfaser-Versorgung, ebenfalls inklusive Hausanschlüsse, ehe man sich der Oberfläche annimmt.

So entsteht entlang der Regionalstraße – auf der Tempo 30 gelten wird – beidseitig ab Weserbrücke bis zum Beginn des Campus Monschauer

Straße ein bis zu drei Meter breiter gemischter Fuß- und Fahrradweg. Das Teilstück des Bellmerins zwischen Schilsweg und Haagenstraße wird als Fahrradzone ausgewiesen. Die untere Haagenstraße wird derweil in eine Begegnungszone umgewandelt. Das gesamte Viertel wird durchgehend begrünt – mit 14 hochstämmigen Bäumen erhält der Schilsweg sogar so etwas wie einen Alleencharakter.

Eine wichtige Zwischenetappe war die im Oktober erfolgte Fertigstellung der Brücke im Ortsteil Hütte.

Was steht noch an?

Stark vereinfacht kann man feststellen, dass rund drei Viertel des für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer nicht immer einfachen Weges hinter uns liegt. Die Zielgerade sollte im dritten Quartal des kommenden Jahres erreicht werden. Dann steht das Teilstück Schilsweg bis zur Kreuzung mit der Hütte und der Monschauer Straße auf dem Programm sowie die oben erwähnten Zusatzarbeiten. Im Anschluss folgen Bellmerin und die untere Haagenstraße, bevor zuletzt die Brücke an der Malmedyer Straße in Angriff genommen wird.

Schönefeld wird zum Sportlermekka

von Jürgen Heck

Halle vor Fertigstellung – Arbeiten an Leichtathletikstadion haben begonnen

Auf dem ehemaligen Gelände des Königlichen Militärinstitutes für Leibeserziehung im Ortsteil Schönefeld nimmt die neue Sportinfrastruktur deutlich Form an.

Die Sportinfrastruktur war zunächst „nur“ als Ersatz für die Halle in der Hillstraße geplant, die der Flut von Juli 2021 zum Opfer gefallen war. Inzwischen hat sich das König-Baudouin-Stadion zu einem wahren Schmuckstück entwickelt, in dem auch regelkonforme Spiele und Meisterschaften im Handball, Hallenfußball, Badminton, Volleyball und Rhönradturnen veranstaltet werden können.

Wärmepumpe, Pufferspeicher und Solarthermie: Dieser Teil der Halle mit barrierefreien Umkleidebereichen und Lagerräumen sowie auf der ersten



Etage Büroräumen für den Leitverband des ostbelgischen Sports und einem Versammlungsraum kommt gänzlich ohne fossile Brennstoffe aus.

In unmittelbarer Nähe haben im August die Arbeiten am Leichtathletikstadion begonnen, das sich zu einem Anziehungspunkt für Sportlerinnen und Sportler aus der gesamten Region entwickeln soll. Die Acht-Bahnen-Piste wird nicht nur den hohen Ansprüchen aller Laufdisziplinen gerecht, sondern wird auch alles

möglich machen, was die Attraktivität der „Königin des Sports“ ausmacht: Hoch-, Weit-, Drei- und Stabhochsprung, Kugelstoßen sowie Speer-, Diskus- und Hammerwerfen. Bei den Planungen geht man von einer einjährigen Bauzeit aus, abhängig von den Witterungsbedingungen. Für das Gießen der 15 Millimeter starken Laufoberfläche sind nämlich stabile Wetterverhältnisse erforderlich.

Infos zur Anmietung der Halle: Eupener Sportbund, 087/55 48 12, info@eupenersportbund.be

Werthplatz: Sicherheit der Fußgänger

Anfang Oktober wurden die **Entsiegelungsarbeiten** im oberen Bereich des Werthplatzes abgeschlossen. Mit Unterstützung der Wallonischen Region ist eine versickerungsfähige, begrünte und klimaresiliente Fläche entstanden.

Zum Schutz der Fußgänger wurde der Gehweg in den Innenbereich des Platzes verlegt, hinter die Parkplätze. Aus Sicherheitsgründen ist es nicht möglich, den Platz zu überfahren, um die Parkflächen auf der anderen Seite zu erreichen. Zur

weiteren Begrünung und um diese neue Anordnung kenntlich zu machen, werden zusätzliche Hecken gepflanzt.



Eupener Sportbund 2025

Ein bewegtes Jahr mit frischem Wind



Bewegung, Begegnung, Begeisterung – der Eupener Sportbund (ESB) blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück, das ganz im Zeichen des Sports und der Gemeinschaft stand.

Neue Gesichter, neue Impulse

Seit dem Sommer weht beim ESB frischer Wind: Linda Kreusch hat im August die Geschäftsführung übernommen, unterstützt von Nadine Willems, die als neue Geschäftsführungsassistentin tätig ist. Gemeinsam mit dem engagierten Team setzen sie neue Impulse für die Sportlandschaft in Eupen.

Erfolgreiche Sportlager und bunte Ferienwochen

Ob Frühling, Sommer oder Herbst – auch 2025 konnten sich zahlreiche Kinder und Jugendliche in den Sportlagern austoben. Insgesamt zählte der ESB **rund 1150 angemeldete Lagerwochen**, begleitet von 70 motivierten Übungsleiterinnen

und Übungsleitern. Das Programm reichte von Klettern, Biathlon und Radtouren über Waldtage, Judo, Erste Hilfe, Wasserschlachten bis hin zu kleinen Meisterschaften und Kegeltournieren – sportliche Abwechslung pur.

Bewegende Momente: Ladies Run & Walk und Schülerehrung

Ein emotionaler Höhepunkt war erneut der **Ladies Run & Walk im September**. Über 240 Frauen und Mädchen setzten gemeinsam ein starkes Zeichen für Bewegung und Solidarität im Kampf gegen Brustkrebs. Der Erlös von rund 7000 Euro kommt lokalen Projekten der Krebsprävention zugute – darunter der Dr. Emil Brüls Fond und die VoG Lichtblicke.



Auch die **traditionelle Schülerehrung** fand wieder statt. Die sportlichsten Schülerinnen und Schüler der Stadt Eupen wurden für ihre Leistungen gewürdigt – eine schöne Anerkennung und Motivation für den sportlichen Nachwuchs.

Große Bühne für große Leistungen

Am 16. November ehrte der ESB die **erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Teams des Jahres**. Die Veranstaltung war ein Fest der Vielfalt, bei dem die Eupener Sportgemeinschaft ihre Besten feierte und das Engagement der Vereine sichtbar wurde.

Digitale Neuerungen: Die neue Website ist online!

Seit September 2025 ist die **neue Website** online – modern, nutzerfreundlicher und mit vielen neuen Möglichkeiten.

Ein echter Meilenstein, der die Organisation erleichtert und den Austausch mit der Sportgemeinschaft weiter fördert.

Wir bleiben in Bewegung!

Auch für 2026 hat sich der ESB viel vorgenommen: Vielfältige Sportangebote, spannende Veranstaltungen und die kontinuierliche Unterstützung der Eupener Sportvereine stehen weiterhin im Mittelpunkt seiner Arbeit.

Bleiben Sie dran – folgen Sie dem ESB auf Facebook und Instagram und entdecken Sie die Welt des Sports in Eupen!



Bürgerbeteiligung

Lebensqualität und Klimaresilienz am Marienplatz

Anwohnerinnen, Anwohner und ÖKLE tauschten sich aus.



Über 50 Personen waren der Einladung zur Anwohnerversammlung von ÖKLE und WFG am 2. Oktober gefolgt. Bürgerinnen und Bürger waren dazu eingeladen, ihre Perspektiven und Wünsche zu einer möglichen Entsiegelung und Umgestaltung des Marienplatzes im Ortsteil Nispert einzubringen.

Entsiegeln, begrünen, den öffentlichen Raum im Sinne einer angenehmen **Lebensqualität** umgestalten – das ist das Ziel der Projektidee für den Marienplatz, die die AG Natur im Rahmen des Kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung (KPLE) ausgearbeitet hat.

Nach einer kurzen Vorstellung haben sich die Teilnehmenden den Platz gemeinsam angeschaut und die Hintergründe der Projektidee wurden erläutert, ebenso wie die Förderoptionen im Rahmen des KPLE. Beispiele aus anderen Ortschaften dienten der Veranschaulichung von Möglichkeiten, bevor die Teilnehmenden



in kleinen Arbeitsgruppen in der Galerie vorn und oben eigene konkrete **Ideen und Vorschläge** entwickeln und ihre Anmerkungen machen konnten.

Es entstand eine engagierte Diskussion, bei der vielfältige Anliegen vorgebracht wurden – von Verkehrsberuhigung und Hochwasserschutz über die Entfernung von Altglas- und Altkleidercontainern bis hin zu einer möglichen Einbahnregelung. Daneben wurden auch berechtigte Sorgen und Kritik geäußert, die genauso Gehör fanden. Die Veranstaltung bot **Raum für Austausch**, aber auch für gegenseitiges Verständnis und respektvollen Dialog.

Alle eingebrachten Vorschläge fließen in die Prüfung zur Förderfähigkeit ein und werden auf ihre Machbarkeit überprüft. Die Projektskizze zur Umgestaltung des Marienplatzes wird voraussichtlich im Sommer 2026 mit Antrag auf Förderung bei der Wallonischen Region eingereicht – zusammen mit allen anderen Projektideen, die die Arbeitsgruppen und die ÖKLE ausarbeiten. Kleinere Maßnahmen können gegebenenfalls bereits vorab umgesetzt werden.

Das Projekt zur Umgestaltung des Marienplatzes zeigt: Bürgerbeteiligung lebt von Offenheit, aber auch von gegenseitigem Respekt. Nur so



kann aus vielen Stimmen ein gemeinsames, nachhaltiges Zukunftsbild entstehen.

Glossar

Das **Kommunale Programm zur ländlichen Entwicklung (KPLE)** ist ein Förderprogramm der Wallonischen Region, das es Bürgerinnen und Bürgern einer ländlichen Gemeinde ermöglicht, sich an der Erarbeitung von langfristigen Entwicklungszielen und Projekten zu beteiligen, um die Lebensqualität in der Gemeinde zu steigern.

Die **Örtliche Kommission zur Ländlichen Entwicklung (ÖKLE)** setzt sich aktuell aus 25 Bürgerinnen und Bürgern zusammen, die die unterschiedlichen Stadtteile, Altersgruppen, Berufsgruppen und Vereine Eupens repräsentieren sowie aus sieben Mitgliedern des Stadtrats. Mehr zu KPLE und ÖKLE:



Samstags in der Paveestraße

von Karin Schneider

Entdecken Sie lokale Vielfalt für Ihr Wohlbefinden und Ihre Freizeit

Zunächst schien es, als würden zwei Seiten reichen, um die Geschäfte der Paveestraße vorzustellen. Doch die Vielfalt und Anzahl der Geschäfte haben überrascht und eine Ausgabe reichte nicht aus. Wir hoffen, die Lektüre bereitet Ihnen genau so viel Freude wie uns die Begegnung mit den Geschäftsleuten!



HAIR AND BEAUTY

Bei **HAIR AND BEAUTY** ist auch unter der Woche viel los. „Alles unter einem Dach“ lautet hier das Motto. Bräute können einen Komplettservice von Kopf bis Fuß genießen: Frisur, Maniküre, Pediküre, Gesichtspflege und Make-up. „Aber auch immer mehr Männer haben kosmetische Behandlungen für sich entdeckt“, so Chefin Aline Pelzer. Zwei geschulte Kosmetikerinnen kümmern sich um die Pflege: Cynthia und Mira „mit den Zauberhänden“. Aline Pelzer legt Wert auf ein Rundum-Verwöhnprogramm mit hochwertigen Produkten. „Eine der Produktreihen, die wir hier führen, benutzt auch König Philippe und Königin Mathilde“, sagt sie voller Stolz.

Der Friseursalon **PHILOSOPHIE** in der Paveestraße ist auf den ersten Blick anders als die anderen Salons in Eupen. Hier sitzen die Kundinnen und Kunden an runden Tischen. So entwickeln sich oft nette und interessante Gespräche. Die Frisurentrends: „Junge Mädchen stehen auf langes



PHILOSOPHIE

Haar und blonde Strähnen, bei den meisten anderen Kunden muss die Schere ran, denn es ist Volumen angesagt, und das bedeutet Stufen, Stufen, Stufen“, sagt Mitarbeiterin Sonja. Seit 24 Jahren ist Philosophie in der Eupener Paveestraße angesiedelt. Die Kunden sind zufrieden: „Hier geht man auf meine Wünsche ein und die Wartezeiten sind nicht lang“, sagt eine treue Kundin. Die andere freut sich über das freundliche Personal und die leckere Praline zum Kaffee: „Die kleinen Aufmerksamkeiten und das freundliche Personal, das gehört auch dazu.“



ORION

Bei **ORION** dreht sich alles ums Reisen. „Samstags ist viel zu tun“, sagt Geschäftsleiter David Bocher. Trendziele im Winter: Mauritius, Sansibar und Ägypten. Außer Reisen gibt es bei Orion seit kurzem auch das passende Equipment wie

Koffer, Reisetaschen, Rucksäcke, ... Warum die Leute trotz Internet noch ins Reisebüro gehen, will ich wissen. „Das Internet ist nicht günstiger als wir. Der feine Unterschied: Bei uns muss man sich um nichts kümmern - Check-in, Reiseunterlagen, Versicherungen, ... Und gibt es Reklamationen oder unvorhergesehene Ereignisse, dann sind wir da!“



HAARSCHNITT COLLAS

Frederic Collas liegt der Friseurberuf im Blut. Bei seinem Vater in St. Vith hat er die „Lehre“ gemacht. Seit 2004 ist er in Eupen mit seinem Salon **HAARSCHNITT COLLAS**. Seine Spezialität: der Neuschnitt. „Ich bin sehr zufrieden. Für den Schnitt komme ich extra aus Herbesthal“, sagt eine Kundin. Der gelernte Damenfriseur hat inzwischen auch viele Männer als Kunden. „Sie kommen öfters als Frauen. Männer mit Kurzhaarschnitt lassen etwa alle zwei Wochen nachschneiden, Frauen nur alle vier bis sechs Wochen“. Montags hat Frederic Collas viel zu tun, denn dann sind viele Salons in Eupen geschlossen.

Auch fürs leibliche Wohl ist in und um die Paveestraße gesorgt:



PIZZERIA MILANO

Le Goût de l'Italie – den findet man da, wo Paveestraße, Hufengasse und Marktplatz aufeinandertreffen. Wer die **PIZZERIA MILANO** betritt, fühlt sich, als habe man ihn geradewegs ins Italien der 70er Jahre gebeamt. Das Essen und die Stimmung im Lokal, so die zahlreichen Gäste, seien super! 43 verschiedene Pizzen und rund 100 Pastagerichte, außerdem Salate, Fleisch und Fisch. „Der Renner bei den Gästen sind die Pizza Parma und die Pizza du Chef“, so eine Mitarbeiterin. Hier steht der Chef selbst am heißen Ofen. Im Sommer lockt die Terrasse die Gäste nach draußen. Das Milano ist an sieben Tagen in der Woche geöffnet. Buon Appetito!

Ich mache zum Schluss noch einen Abstecher zum Rathausplatz:



LA LUNA

Ah la Pizza - Oh la Pasta. Seit 29 Jahren verwöhnt **LA LUNA** in Eupen anspruchsvolle Feinschmeckergaumen. Es gibt Fleisch- und Fischgerichte in allen Variationen, natürlich à l'Italiana! „Besonders beliebt sind unsere Spaghetti Fruits de Mer, das Osso Bucco und die Scaloppa La Luna“, sagt Chefin Alison Morrone. Das Erfolgsrezept? „Hier ist alles frisch und hausgemacht. Außerdem wechseln wir jede Woche die ‚Suggestions‘.“ Seit Kurzem serviert La Luna Fleisch auf heißem Stein. Und ganz neu ist der Lieferservice – Urlaubsfeeling für zu Hause!

Auch im kommenden Jahr dürfen Sie sich auf Reportagen aus der Innenstadt freuen. Außerdem werden wir Sie mitnehmen in die Unterstadt. Es warten neue Perspektiven und vertraute Adressen mit Geschichte.

Adventszauber in Eupen

Festliche Erlebnisse vom Weihnachtsmarkt bis zur Krippenwanderung



Vom 12. bis 14. Dezember 2025 lädt der älteste Weihnachtsmarkt der Euregio wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis ein.

Besucherinnen und Besucher können sich auf festliche Musik, eine magische Atmosphäre, kulinarische Genüsse und ein vielfältiges Angebot an Weihnachtsartikeln freuen. Tausende funkelnde Lichter und zahlreiche offene Feuerstellen schaffen eine gemütliche Stimmung und laden zum entspannten Bummel durch die festlich geschmückte Innenstadt ein.

Ein Markt mit Tradition und einzigartigem Flair

Breite Gänge, strahlende Lichter, beeindruckende Feuerstellen und faszinierende Lichtshows erzeugen ein unverwechselbares, festliches Flair.

Rund 80 liebevoll gestaltete Stände präsentieren Kunsthandwerk, Weihnachtsdekorationen und kulinarische Spezialitäten. Ein besonderes Highlight ist der Besuch des Heiligen Nikolaus, der vor allem die kleinen Besucherinnen und Besucher begeistert. Neben Glühwein und regionalen Produkten erwarten die Gäste Holzprodukte, Töpferkunst, Selbstgeähtes und Gebasteltes, Schmuck, Weihnachtskrippen sowie nachhaltige und faire Produkte. Auch soziale Organisationen tragen zum besonderen Charakter des Marktes bei.

Für festliche Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Programm. Neu in diesem Jahr: eine nostalgische Zugfahrt mit dem Sonderzug Aachen-Eupen am Samstag und Sonntag. Plätze sichern unter www.cfbocq.be.

Traditionen und Aktionen in der Adventszeit

Am 27. Dezember findet um 16 Uhr die **15. Krippenwanderung** statt – ein stimmungsvoller Rundgang zu den schönsten Krippen und Kirchen der Stadt. Unterwegs erzählt Frau

Wünsche spannende Geschichten über die Entstehung der Krippen sowie Anekdoten rund um den Adventskalender und die Bräuche der Adventszeit. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Weihnachtszeit rückt näher und mit ihr viele Anlässe zu schenken. Der Rat für Stadtmarketing bietet individuell zusammenstellbare **Präsentkörbe** mit lokalen Produkten wie Bier, Apfelsaft und Leckereien an.



Bis zum 9. Januar sorgt der **Adventskalender am Marktplatz** für weihnachtliche Stimmung. Die Türchen werden von Schulen, Kindergärten und Tagesstätten liebevoll gestaltet. Täglich wird ein Türchen geöffnet. Am 1., 4. und 6. Dezember besucht der Nikolaus um 18 Uhr den Marktplatz.



Sternstunden unter dem Eupener Winterhimmel

Der Rat für Stadtmarketing bietet am Donnerstag, 15. Januar, um 19 Uhr eine

winterliche Sternenführung mit Peter Schmitz an. Teilnehmende lernen, Sterne und Sternbilder bewusst zu erkennen, ihre Mythologien

zu deuten und historische Eupener Sternstunden zu entdecken. Eine Anmeldung beim RSM ist erforderlich.

Weihnachtliche Konzertmomente

- **Sonntag, 7. Dezember, St. Josef Pfarrkirche:** Mandolinenorchester Eupen, Cäcilienchor an St. Nikolaus Eupen, Marienchor Eupen
- **Sonntag, 14. Dezember, St. Nikolaus Pfarrkirche:** Gruppe Kreuz & Quer, Frauenchor Voices, Young Strings

- **Sonntag, 21. Dezember, Klosterkirche:** Ensemble Cantabile, Quattro Laminière, Vinzenz-Verein

Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr.

Öffnungszeiten des Weihnachtsmarkts:

- Freitag, 12. Dezember 2025: 14 – 21 Uhr
- Samstag, 13. Dezember 2025: 14 – 21 Uhr
- Sonntag, 14. Dezember 2025: 11 – 20 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eupenlives.be oder telefonisch unter 087/55 34 50. Alternativ freut sich der RSM über einen Besuch im Büro: Tourist Info Eupen/Rat für Stadtmarketing, Rathausplatz 14, 4700 Eupen.



Festlicher Glanz in der Stadt

Über 100.000 Lichter erhellen die Weihnachtszeit

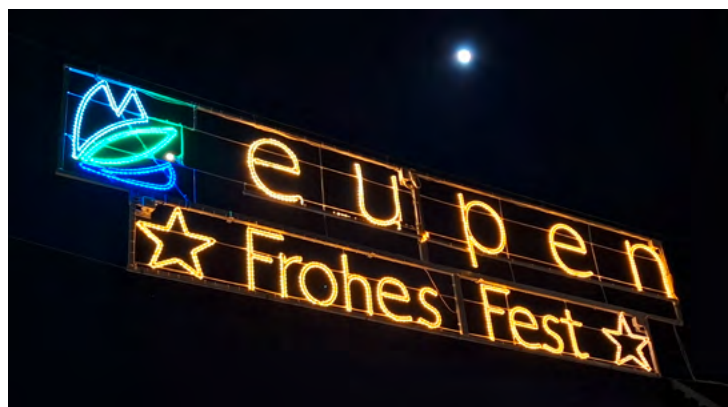
Die Stadt bereitet sich auf eine stimmungsvolle Adventszeit vor. An insgesamt 53 Standorten werden Tannenbäume aufgestellt: 22 davon in den Straßen von Eupen und Kettenis, die festlich beleuchtet sind.

Weitere 19 Bäume schmücken städtische Gebäude, während 12 Bäume in Kirchen für eine besinnliche Atmosphäre sorgen. Zusätzlich werden an 55 weiteren Orten 278 Lichterketten, 6 beleuchtete Schwünge, 82 Masten und 70 Lichtschlänche angebracht. Insgesamt

erhellen rund 105.000 Lichter die Straßen und Plätze.

Ores schaltet die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen vom ersten Advent bis zum

Tag der Heiligen Drei Könige ein. So entsteht eine festliche Stimmung, die Groß und Klein durch die gesamte Weihnachtszeit begleitet.



Fit für den Winter

Damit alle bei Schnee und Eis sicher unterwegs sind, zählt der Einsatz jedes Einzelnen. Worauf es ankommt:



Fahrzeug wintertauglich machen: Winterreifen montieren, Frostschutz für die Scheibenwischanlage auffüllen, Autobatterie prüfen.

Richtig parken: Fahrzeuge bei Frost- und Schneegefahr nicht in Steigungen abstellen, bei Schnee und Eis geltende Park- und Halteverbote beachten.

Fahrten planen: Zeitpuffer einplanen für das Freimachen der Scheiben, vorsichtig und angepasst fahren, bergauf fahrenden Fahrzeugen Vorfahrt gewähren.

Gehwege räumen: Schnee und Eis von Gehwegen und Wasserrinnen entfernen, Schnee nicht auf die Straße werfen, denn dies verursacht Glätte.

Ab **Mitte November** sind die städtischen Räumdienste in Bereitschaft. Bei starkem Schneefall können sie jedoch nicht überall gleichzeitig sein.

Achten wir aufeinander und helfen wir uns gegenseitig – besonders im Winter!

Weitere Infos: www.eupen.be/winterdienst



Jahresbericht 2024 in neuem Look

Welche Projekte, Entwicklungen und Herausforderungen haben die **Arbeit der Stadtverwaltung in 2024** geprägt? Antworten liefert der Jahresbericht der Stadt – transparent, übersichtlich und erstmals in modernem Design.

Die Broschüre präsentiert die Arbeit aller Dienste mit Grafiken, Kennzahlen und Fotos – lebendig und informativ.

Ab dem 18. Dezember steht der Bericht auf eupen.be zum Download bereit.

Tiere & Feuerwerke



Feuerwerke versetzen Haustiere in großen Stress, viele geraten in Panik und verletzen sich. Auch Wildtiere wie Vögel werden aufgeschreckt, verlieren Energie und riskieren Kollisionen.

Menschen sind ebenfalls betroffen. Jedes Jahr kommt es durch den unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern zu Verletzungen. Zudem schaden Feuerwerke der Umwelt. Feinstaub belastet die Luft, und Müll verschmutzt Böden und Gewässer.

Kommen Sie gut ins neue Jahr.

RCYCL ab 2026 jeden Samstagmorgen geöffnet

Für Eupener Haushalte ist das Sortierzentrum RCYCL ab 2026 auch samstagmorgens zur Abgabe von Sperrgütern geöffnet.

Alle Öffnungszeiten:

- Montags bis donnerstags: von 8:00 bis 11:45 Uhr und von 12:30 bis 15:30 Uhr
- Freitags: 8:00 bis 11:30 Uhr
- Samstags: 9:00 bis 13:00 Uhr

Adresse: Textilstraße 21, 4700 Eupen

Der Sozialbetrieb RCYCL leistet einen bedeutenden Beitrag zur Weiterverwendung und Wiederverwertung von Sperrgütern.

